Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2021

der

Transparency International Deutschland e.V.
Alte Schönhauser Straße 44
10119 Berlin

Transparency International Deutschland e.V., Berlin

Jahresabschluss 2021

BILANZ zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

		- EUR -	- EUR -	Vorjahr - TEUR -
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		74.903,37	10
II.	Sachanlagen			
1.	Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.722,90	8
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Sonstige Vermögensgegenstände		16.202,14	31
II.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		79.853,58	230
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		3.053,55	1
			181.735,54	280

PASSIVA

			- EUR -	- EUR -	Vorjahr - TEUR -
A.	**Eigenkapital**				
I.	Gewinnrücklagen		139.215,29		241
II.	Bilanzgewinn		0,00	139.215,29	0

B.	**Rückstellungen**				
1.	Sonstige Rückstellungen			18.159,20	15
C.	**Verbindlichkeiten**				
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.157,91		3
2.	Verbindlichkeiten aus Projektfördermittel		22.203,14		17
3.	Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	24.361,05	4
	davon aus Steuern:	0,00 EUR	---		
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**			0,00	0
				181.735,54	280

Transparency International Deutschland e.V., Berlin

Jahresabschluss 2021

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

		- EUR -	- EUR -	Vorjahr - TEUR -
1.	Mitgliedsbeiträge und Spenden		391.661,10	412
2.	Bußgelder		40.422,50	23
3.	Erlöse aus Veranstaltungen und Vorträgen		1.610,00	2
4.	Projektmittel		77.526,47	37
5.	Sonstige betriebliche Erträge		8.363,49	8
			519.583,56	482
6.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	-362.179,03		-308
b)	Soziale Abgaben	-74.160,39	-436.339,42	-63
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-4.141,89	-18
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-180.238,08	-217
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,14	0
10.	Ergebnis nach Steuern		-101.135,69	-124
11.	Jahresfehlbetrag		-101.135,69	-124
12.	Entnahmen aus Rücklagen		106.135,69	129
13.	Einstellung in Rücklagen		-5.000,00	-5
14.	Bilanzgewinn		0,00	0

Transparency International Deutschland e.V., Berlin

Jahresabschluss 2021

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Inhalt und zur Gliederung des Jahresabschlusses

Der Transparency International Deutschland e.V. hat seinen Sitz in Berlin und wird unter der Registernummer VR 16181 B beim Amtsgericht Charlottenburg -Vereinsregister- geführt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Der Verein ist im Sinne der §§ 51 ff. AO gemeinnützig tätig.

Der Verein weist gemäß § 265 Abs. 5 HGB im Hinblick auf den Grundsatz der Klarheit und mangels fehlender Gewinnerzielungsabsicht keine Umsatzerlöse aus, sondern hat die Gliederung der Erlöse unverändert wie im Vorjahr vorgenommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten angesetzt und werden um die planmäßig linearen Abschreibungen nach den steuerlich normierten Sätzen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen nach steuerlich normierten Sätzen vermindert. Seit dem Geschäftsjahr 2019 werden bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 im Jahr des Zugangs direkt als Aufwand gebucht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller Risiken bewertet. Die Forderungen aus Mitgliedsbeiträgen aus 2017, 2018, 2019 und 2020 wurden zu 60% pauschal wertberichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erwartet wird.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bewertet. Davon betreffen EUR 5.723,14 (Vorjahr EUR 11.398,31) Verbindlichkeiten aus Projektmitteln gegenüber Transparency International e.V. (Secretariat).

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel als Anlage zum Anhang wiedergegeben.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben mit Ausnahme der Mietkaution in Höhe von EUR 1.882,14 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

IV. Sonstige Angaben

1. Sonstige Pflichtangaben

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

Der Vorstand besteht gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung aus mindestens drei Personen; gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung besteht der Vorstand aus zwölf Mitgliedern.
Der/Die Vorsitzende und die zwei stellvertretenden Vorsitzenden bilden den geschäftsführenden Vorstand. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der/die Vorsitzende und seine/ihre beiden Stellvertreter/-innen. Jeder Vorstand ist einzeln vertretungsberechtigt.

Vorstandsmitglieder des Vereins im Sinn des § 26 BGB sind / waren:

- Hartmut Bäumer, Rechtsanwalt (Vorsitzender seit dem 15. Juni 2019)
- Carel Mohn, Journalist (Stellvertretender Vorsitzender seit dem 15. Juni 2019)
- Helena Peltonen-Gassmann, Dipl.-Kauffrau (Stellvertretende Vorsitzende seit dem 15. Juni 2019)
- Carl Cevin-Key Coste, Jurist (seit dem 05. März 2021, ausgeschieden 19. Juni 2021)
- Sebastian Fiedler, Kriminalbeamter (seit dem 15. Juni 2019, ausgeschieden Oktober 2021)
- Sonja Grolig, Finanzwirtin (seit dem 15. Juni 2019)
- Alexandra Herzog, Betriebswirtin, (seit dem 05. März 2021)
- Dr. Christian Lantermann, Rechtsanwalt (seit dem 15. Juni 2019)
- Prof. Dr. Julius Reiter, Rechtsanwalt (seit dem 15. Juni 2019)
- Dr. Angela Reitmaier, Juristin (seit dem 15. Juni 2019)
- Prof. Dr. Christoph Stein, Arzt (seit dem 05. März 2021)
- Heino von Meyer, Volkswirt (seit dem 15. Juni 2019)

Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig und hat im Geschäftsjahr keine Bezüge erhalten.
Zur Unterstützung der Tätigkeit des Vereins kann nach § 17 der Satzung ein Beirat gebildet werden. Zum Bilanzstichtag hatte der Beirat 15 Mitglieder.

Nach § 10 Abs. 3 der Satzung kann der Vorstand zur Realisierung seiner Aufgaben einen oder mehrere Geschäftsführer einstellen.

Die **Geschäftsführerin** ist bevollmächtigt, die laufenden Geschäfte des Vereins nach den Beschlüssen des Vorstands und der Mitgliederversammlung zu führen.

Seit dem 1. Dezember 2014 ist Frau Dr. Anna-Maija Mertens Geschäftsführerin.

2. Anzahl Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 11 Mitarbeiter (Vorjahr 10) beschäftigt.

3. Gewinnverwendungsvorschlag

Es ist für das Jahr 2021 ein Jahresfehlbetrag von EUR 101.135,69 entstanden. Der Vorstand schlägt vor, den Rücklagen EUR 106.135,69 zu entnehmen und EUR 5.000,00 zuzuführen. Im Jahresabschluss wurden diese Veränderungen der Rücklagen bereits erfasst.

Berlin, den 14. Februar 2022

Hartmut Bäumer (Vorstandsvorsitzender)	Carel Carlowitz Mohn (Stellvertretender Vorsitzender)	Helena Peltonen-Gassmann (Stellvertretende Vorsitzende)

Transparency International Deutschland e.V., Berlin

Entwicklung des Anlagevermögens 2021

	Bruttowerte				Nettowerte		
	Anschaffungskosten Stand 01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2021 EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2021 EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR	Buchwert 2020 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	72.207,85	65.294,12	0,00	137.501,97	-62.598,60	74.903,37	9.609,25
Sachanlagen							
Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.119,16	4.033,49	0,00	34.152,65	-26.429,75	7.722,90	7.831,30
	102.327,01	69.327,61	0,00	171.654,62	-89.028,35	82.626,27	17.440,55

Kumulierte Abschreibungen

	Stand 01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2021 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software	-62.598,60	0,00	0,00	-62.598,60
Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-22.287,86	-4.141,89	0,00	-26.429,75
	-84.886,46	-4.141,89	0,00	-89.028,35

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

an den Transparency International Deutschland e.V., Berlin

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss von Transparency International Deutschland e.V., Berlin – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2021 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31.12.2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2021.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 erster Halbsatz HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsorgans für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, sofern einschlägig, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzugeben sowie dafür, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses
Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Angabe stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Stralsund, den 21. Februar 2022

BTR SUMUS GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

BTR SUMUS GmbH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT SIEGEL Stralsund

Jörn Schröder
Wirtschaftsprüfer